

verfolgen mit größtem Interesse die Beratungen unseres so bedeutsamen Parteitages. Wir alle sind glückliche Zeugen und Mitgestalter dieses großen Ereignisses in der Geschichte der Partei und des Volkes.

Auch in Westdeutschland und in Westberlin werden die arbeitenden Menschen die Wahrheit über die Beratungen und Beschlüsse unseres höchsten Parteiorgans erfahren und schließlich begreifen, daß das neue, das sozialistische Zeitalter und damit die lichte Zukunft auch in Deutschland begonnen hat.

Unter der Führung der marxistisch-leninistischen Partei der geeinten Arbeiterklasse, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, wird, wie es im Programmwurf heißt, der vollständige und umfassende Aufbau des Sozialismus verwirklicht. Ist es nicht ein großes Glück für unsere heutige Generation, an diesem wahrhaft humanistischen und edlen Werk, durch das die Träume und Lebenswünsche der Ausgebeuteten und Unterdrückten vergangener Jahrhunderte verwirklicht werden, mit ganzer Kraft und Leidenschaft mitwirken zu können? Ein junger Lyriker sprach vor einigen Tagen aus, was Millionen froher Menschen denken: Wir sind zur rechten Zeit geboren.

Wie erbärmlich wirken dagegen jene Einzelgänger und Verirrten, die sich selbst nicht wohlgesonnen sind und voller Unmut klagen: Ich bin zu früh geboren.

Niemanden wundert es, wenn bürgerliche Philosophen, die Verfächter der verfaulenden, zum Untergang verurteilten imperialistischen Gesellschaft die Frage nach dem Sinn des Lebens negativ beantworten und so Verzweiflung und Nihilismus verbreiten. Unser Programm, das diesem Parteitag vom Zentralkomitee zur Beschlußfassung unterbreitet wird, bejaht eindeutig und überzeugend: Das Leben des einzelnen Menschen und der ganzen menschlichen Gesellschaft ist sinnvoll und wertvoll.

Im Sozialismus und Kommunismus werden Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit, Frieden, Menschlichkeit und Gerechtigkeit, ein kulturvolles Leben in sozialer Sicherheit, sinnvolle Arbeit und Lebensfreude zur Wirklichkeit. Getragen von den hohen menschlichen Zielen, werden von diesem Parteitag in jeden Betrieb, in jedes Dorf, in jede Schule und überallhin, wo die Menschen leben und arbeiten, in das ganze Land neue, starke Impulse ausstrahlen und den Optimismus und die lebensbejahende Kraft verbreiten, die im grundlegenden und wegweisenden Referat des Genossen Walter Ulbricht enthalten sind.

Wenn in der letzten Sitzung des Zentralkomitees vor einigen Tagen